

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://www.dnb.de> abrufbar.
Zugl. Phil. Diss. Universität Tübingen 2016

Einbandgestaltung: Karoline Maselka

Coverabbildung: Der Rothenturmpass in Siebenbürgen.

Aus: Die Gartenlaube, Jahrgang 1865, S. 157.

Satz und Layout: René Hübner

Lektorat: Sebastian Diziol

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier

ISBN: 978-3-9817079-9-1

© Solivagus Præteritum, Kiel 2018

www.solivagus.de

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Der Nachdruck oder die Übersetzung des Werkes als Ganzes oder seiner Teile, sowie die Verarbeitung in elektronischen Datenverarbeitungs- und Kommunikationssystemen, seine Vervielfältigung oder Verbreitung durch jedwedes Verfahren sind ohne schriftliche Genehmigung des Verlages untersagt.

Gedruckt in der EU.

**Vorstellungen von „Deutschtum“ in Ungarn in
Reiseberichten des 19. Jahrhunderts**
Auf der Suche nach dem Eigenen in der Fremde

Frank Bauer

Solivagus Præteritum
Kiel 2018

SOLIVAGUS
Præteritum 

Inhalt

ZUR REIHE KULTURGESCHICHTE DES POLITISCHEN	9
ZUM BAND	10
DANKSAGUNG	14
1. EINLEITUNG	17
1.1 Quellenkritik	29
1.1.1 Die Reiseschriftsteller	31
1.1.2 Die Zeitschriften	44
1.2 Bürgerlichkeit und Reise – eine symbiotische Beziehung	50
1.2.1 Reiseberichte als Spiegel der bürgerlichen Öffentlichkeit	55
1.2.2 Bürgerliches Reisen als Kulturpraxis	57
2. ZWISCHEN HOFFEN UND BANGEN – ÜBER DAS ‚DEUTSCHE WESEN‘ IN UNGARN	63
2.1 Deutsch sein in Ungarn – historischer Abriss und Forschungsgeschichte ..	63
2.1.1 Das ‚Deutschtum‘ in Ungarn im 19. Jahrhundert	66
2.1.2 Zwischen Assimilation und Abwehr – Interaktionsmuster im vorindustriellen Ungarn	73
2.1.3 Forschungsgeschichte	80
2.2 Die Deutschen als ‚Kulturbringer‘	84
2.2.1 Zuversicht und Manifestation – die Darstellung der deutschen ‚Kulturleistung‘ bei Kohl und Quitzmann	87
2.2.2 Ein kultureller Imperialismus	92
2.2.3 Die Militärgrenze als ein Zivilisierungslabor	94

2.3 Die bedrohte Mission	97
2.3.1 Die Magyarisierung und ihre Folgen	97
2.3.2 Radikalisierung der Debatte	101
2.3.3 Die Beseitigung der Nationsuniversität	108
2.3.4 Die Banater Schwaben und die Zipser Sachsen – warnende Beispiele	114
2.3.5 Besinnung auf die Vergangenheit – ein Exkurs	120
2.4 Die Tugenden der Deutschungarn – das bürgerliche Leben der Bauern	125
2.4.1 Intelligenz und Wissen	125
2.4.2 Fleiß	129
2.4.3 Ruhe und Gemütlichkeit	134
2.4.4 Ordnung, Reinlichkeit und Sittlichkeit	137
2.4.5 Das demokratische Volk – Quidmann und die Revolution	141
2.4.6 Deutsche Tugenden als bürgerliche Tugenden – eine Zusammenfassung	143
2.5 Die ‚dunkle Seite‘ der Darstellung der Deutschungarn	145
2.5.1 Zivilisations- und Kulturkritik	145
2.5.2 Stillstand, Resignation und Isolation	154
2.5.3 Mangelndes politisches Engagement und Partikularismus	156
2.6 Zwischenfazit	158
3. IMAGINÄRE STÄDTE UND LANDSCHAFTEN – DIE RÄUMLICHE VERORTUNG UNGARNS UND SEINER DEUTSCHSPRACHIGEN MINDERHEITEN	162
3.1 Spatial Turn und Mental Map – zur Bedeutung des Raumes in der Geschichtswissenschaft	162
3.2 Ungarn – ein Zwischenraum und Land der Übergänge	165
3.2.1 Regionale Binnengrenzen und Spezifika	170
3.2.2 Grenzen der Kultur – wo begann der Orient?	179
3.2.3 Das Land, in dem Milch und Honig fließt – Ungarn als protokolonialer Raum	188

3.3 Landschaften als soziokulturelle Phänomene	200
3.3.1 Wildnis, Paradies, Steppe – ungarische Landschaften im Verhältnis zum bürgerlichen Zeitgeschmack	202
3.4 Die Nationalisierung von Räumen	210
3.4.1 Die Deutschen und der Wald	213
3.4.2 Deutsche Städte in Ungarn?	214
3.4.3 Eine ‚deutsche‘ Landschaft in Siebenbürgen und im Banat?	228
3.5 Zwischenfazit	235
4. DIE ANDEREN – ZUR DARSTELLUNG VON NICHTDEUTSCHEN SPRACHGEMEINSCHAFTEN IM KÖNIGREICH UNGARN	237
4.1 Stereotype, Vorurteile und Gleichzeitigkeit – zum Erkenntnisgewinn einer historischen Stereotypenforschung	237
4.1.1 Stereotype, Vorurteile und der Andere – eine begriffliche Annäherung ...	237
4.1.2 Ungarn im Spiegel der Stereotypenforschung	244
4.2 Die Magyaren	248
4.2.1 Die magyarische Gesellschaft und kulturelle Strömungen	248
4.2.2 Das stolze Reitervolk aus dem Osten – positive Rezeption	257
4.2.3 Das wilde Pusztenleben	262
4.2.4 Die Folgen der Magyarisierung	265
4.3 Die Rumänen	270
4.3.1 Historische Entwicklung und Grundlagen	270
4.3.2 Urtümliche oder irrtümliche Wilde?	275
4.3.3 Die Schönheit der Frauen	283
4.4 Die Slowaken	285
4.4.1 Historische Entwicklung und Grundlagen	285
4.4.2 Die Slowaken – Eine Bedrohung?	292
4.4.3 Verbündete in der Not?	296

4.5 Zwischenfazit – zwischen ‚Zivilisierung‘ und Ursprünglichkeit	301
5. SCHLUSSBETRACHTUNG	304
·8· 6. QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	312
7. TABELLEN	352
8. ABBILDUNGSVERZEICHNIS	362